

Von der Jauchegrube zum Vier-Sterne-Rückzugsort

HOFGUT GEORGENTHAL Erfinder hauchte dem 300 Jahre alten Gehöft Luxus ein

Hohenstein – Am Anfang gab es eine Jauchegrube, eine Überlandstromleitung, eine Quelle als Trinkwasserversorgung und ein 300 Jahre altes Gehöft, dass in Teilen ausgebrannt war und in dessen Haupthaus der Einsturz des Fußbodens drohte. Das alles umgeben von Natur. Es brauchte schon einen unverbesserlichen Visionär, um sich vorzustellen,

dass hieraus mal ein Vier-Sterne-Superior-Hotel werden würde. Heinz Hankammer, Erfinder des Brita Wasserfilters und als kleiner Junge schon immer an dem Gehöft vorbei geradelt, besaß diese Kraft und zog die Sanierung mit viel Liebe zum Detail zwischen 1995 und 2000 durch.

„Wenn man in das Georgenthal fährt, geht einem das Herz auf“,

sagen die Hotelgäste. Und so empfindet es auch Brita Hankammer von Anbeginn an. Sie führt das Hofgut Georgenthal als Hotel seit mittlerweile 17 Jahren gemeinsam mit ihrer „Hofgut-Familie“, wie sie die Mitarbeiter im Georgenthal nennt. Und die wiederum haben im Personalraum den Spruch aufgehängt, dass „ein Leben ohne Gäste zwar möglich, aber sinnlos ist“. „Kurz nach Corona habe ich den Ausdruck das erste Mal dort hängen sehen und war total berührt“, sagt sie.

Dass im Hofgut die Menschen eine große Rolle spielen, merkt man von Anfang an. Das fängt bei den Gästen an, um die sich 24 Stunden am Tag, sieben Tage die Woche alles dreht, und hört bei den Mitarbeitern auf. „Ich möchte die Charaktere spüren, die Ehrlichkeit bei dem, was wir hier tun und keine auswendig gelernten Floskeln hören.“

Seit 2016 umgibt das Hofgut einer der spektakulärsten Golfplätze Deutschlands. Durch die enge Zusammenarbeit mit regionalen Erzeugern lässt das Köche Team immer mehr regionale Pro-

dukte in die Speisekarten der beiden Restaurants einfließen. Deshalb trägt auch eine Veranstaltung aus der Serie „Kulinarische Plauderei“ in diesem Jahr den Ti-

tel „Delikates von Ziege und Rind“. Und Wellness wird im Georgenthal nicht als Beautybehandlung definiert, sondern die Kombination aus Sauna, Pools,

Massagen, Yoga und dem, was die umliegende Natur an Entfaltungsmöglichkeiten für Körper und Seele zu bieten hat. Mehr Infos unter hofgut-georgenthal.de. red

ZU GEWINNEN: Zwei Übernachtungen im Hofgut

Folgender Gewinn wartet auf Sie: Wir verlosen heute zwei Übernachtungen für zwei Personen im Deluxe-Doppelzimmer am Wochenende im Hofgut Georgenthal in Hohenstein inklusive Frühstücksbuffet, saisonalem Drei-Gänge-Menü sowie Vier-Gänge-Candle-Light-Dinner. Wir wünschen Ihnen bei der Verlosung viel Glück!

01378-800831

Rufen Sie bis 14. August 2024, 23.59 Uhr, bei unserer Gewinn-Hotline an und nennen Sie das Stichwort „**Hofgut**“. Damit wir Sie

im Gewinnfall benachrichtigen können, hinterlassen Sie bitte Ihren Namen, Ihre Anschrift und Telefonnummer.

* Der Anruf kostet 50 Cent aus dem dt. Festnetz und dem Mobilfunknetz. Anbieter Telemedien Interactive GmbH, Datenschutz unter: datenschutz.tmia.de. Die Gewinner werden per Zufall ermittelt und telefonisch benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, eine Barauszahlung der Gewinne findet nicht statt. Mitarbeiter der beteiligten Verlage sind von der Teilnahme ausgeschlossen.



Seit 2016 umgibt das Hofgut einer der spektakulärsten Golfplätze Deutschlands.

FOTO: OLIVER HARDT